

Das *Gewerkschaftliche Zukunftsforum KA* informiert und lädt ein:

Vortrag und Diskussion mit Sahra Wagenknecht

Abgeordnete des EU-Parlaments (PDS/Die Linke/Europäische Linke)

EU-Dienstleistungsrichtlinie stoppen - Sozialstandards europaweit!

Dienstag, 13. Juni 2006

19:30 Uhr, DGB Haus (1. OG, Saal)

Ettlinger Straße 3a, Karlsruhe



Wie geht es weiter nach den Protesten vom 11. und 14. Februar 2006 in Straßburg?

Die Gegenseite schläft nicht, sondern versucht uns per Gesetzgebung das Leben noch schwerer zu machen als es schon ist. Der Informationsstand über diese Richtlinie und ihre Folgen ist in der Bevölkerung, aber auch unter den Gewerkschaftsmitgliedern, noch erschreckend gering.

Zum Thema: EU-Dienstleistungsrichtlinie stoppen - Sozialstandards europaweit! Lieber sozial, statt markt-radikal, wird die Vertreterin der PDS/DieLinke im Euro-parlament ausführlich Stellung beziehen.

Das so genannte Herkunftslandprinzip wurde angeblich gestrichen, wonach ausländische Konzerne Dienstleistungen zu den Bedingungen des Herkunftslands anbieten und so das Lohn- und Sozialniveau drücken können.

Doch stimmt das wirklich, oder ist nur der Name gestrichen worden? - Etikettenschwindel?

Der jetzt verabschiedete „Kompromiss“ ist so wage gehalten, dass der Abwärtsspirale der Sozial-, Lohn- und Umweltstandards auf das jeweils niedrigste EU-Niveau weiterhin Tür und Tor geöffnet sind.

Die geplante EU-Dienstleistungsrichtlinie betrifft immerhin 70% der Beschäftigten in Deutschland und viele Millionen Menschen europaweit. Es ist also keine Entwarnung angesagt. Die EU „Bolkestein“ Dienstleistungsrichtlinie versucht alle Lebensbereiche dem Markt unterzuordnen. Dabei ist es egal, welche sozialen Auswirkungen dies haben wird.

Im Gegensatz zu den erfolgreichen Protesten der Hafenarbeiter gegen die EU Richtlinie „Port Package II“, ist die Verabschiedung der EU Binnenmarktdienstleistungsrichtlinie, trotz öffentlich angekündigter Entschärfung, noch lange nicht vom Tisch.

Doch dagegen können wir uns wehren! Wir laden alle ein, zur Veranstaltung zu kommen und mit uns und Sahra Wagenknecht, die auch Mitglied im Binnenmarktausschuss ist, zu diskutieren.



Strasbourg, 14.02.06, Photos: Ilona H., Karlsruhe

VeranstalterInnen: DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal, DGB Ortsverband Bruchsal, Gewerkschaftliches Zukunftsforum KA, GEW Kreisverband Karlsruhe, GEW Nordbaden, NGG Mittelbaden-Nordschwarzwald, ver.di Erwerbslose Arbeitsgruppe Karlsruhe, ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald, attac Karlsruhe (gats AG).

V.i.S.d.P.: Elwis Capece, NGG, Ettlinger Str.3a, 76137 Karlsruhe, E-Mail: elwis.capece@ngg.net oder direkt bei: zukunftsforum-ka@web.de